# Klimakompatibilität Pensionskasse Graubünden PKGR

## Charakterisierung

Die PKGR liegt mit einem Anlagevolumen von rund 4 Mia. CHF ungefähr auf Rang 60 bis 80 der Pensionskassen der Schweiz.

## Nachhaltigkeits-/ESG-Politik

Dekarbonisierung

Die PKGR bekennt sich seit 2019 zur nachhaltigen Anlagepolitik aufgrund von ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance), die alle Anlageklassen umfasst. Bereits im Newsletter 2019 informierte die PKGR, sie überführe „das Aktien- und Obligationenportefeuille nun kontinuierlich in ein nachhaltiges Anlageuniversum. Neuinvestitionen erfolgen nur noch in Unternehmen, die anerkannte ESG-Kriterien erfüllen". Gemäss dem Geschäftsbericht 2019 und der zugehörigen Medienmitteilung bekräftigte sie ihre Verantwortung für die nachhaltige Anlage. Anlässlich eines Workshops mit der Klima-Allianz (März 2020) kündigte die PKGR die Einführung von ESG-Benchmarks im Feld der Aktien und Obligationen an. Wie auch im Geschäftsbericht 2020 dokumentiert, gibt die PKGR seit Sommer 2020 im besonders klimarelevanten Feld der Aktien Ausland den Vermögensverwaltern den MSCI World ESG Leaders Index (industrialisierte Länder) sowie den MSCI Emerging Market ESG Leaders Index vor.

Die PKGR legt gemäss ihren Geschäftsberichten im Bereich der Wertschriften besonders in Aktien, weniger in Obligationen an. Mit der oben dokumentierten Umstellung der besonders klima- und ESG-relevanten Aktien Ausland hat sie ihr Portfolio entscheidend dekarbonisiert und die ESG-Qualität substanziell verbessert (siehe unten).

Seit etwa Anfang 2022 hat die PKGR ihre praktizierten Nachhaltigkeitsgrundsätze im Detail publiziert. Zudem verweisen auch die seitherigen Geschäftsberichte, Geschäftsbericht 2023 und Geschäftsbericht 2024 darauf und referenzieren ebenfalls ihre positive Einstufung im Rahmen dieses Klima-Ratings.

## Berücksichtigung der Klimarisiken als Teil der ESG-Politik, Beachtung des Rechtsgutachtens NKF

Die Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageprozess ist gemäss dem Rechtsgutachten von NKF Teil der Sorgfaltspflicht.

Durch ihre Einführung des MSCI ESG Leaders Index, welcher die CO2-Intensität der Firmen beim Entscheid für Aufnahme oder Ausschluss einbezieht, hat sie ihr Aktienportfolio bereits im Laufe 2020 gemäss „Good Practice" dekarbonisiert (siehe unten).

## Getätigte Schritte der Dekarbonisierung des Portfolios

Mit ihrem fortschrittlichen ESG-basierten „Best-in-Class-Ansatz" (Selektion der besten Unternehmen pro Industriesektor) hat die PKGR bei den bei ihr in massgebender Weise klimarelevanten Aktien sowohl die CO2-Intensität reduziert als auch ihre ESG-Performance erhöht. Wie bereits in den Empfehlungen für die Klimaverträglichkeit der Investitionen der Klima-Allianz ausgeführt, war es evident, dass ihre neue Verwendung des MSCI ESG Leaders Index als Benchmark bei den klimarelevanten Aktien Ausland (Industrieländer und Emerging Markets) die Reduktion der CO2-Intensität ihrer Wertschriftenanlagen (Aktien und Obligationen gesamthaft) um mindestens ein Viertel im Vergleich zum Weltmarktbenchmark der Aktien und Obligationen zur Folge hat. Dies bestätigte die PKGR mit einer Mitteilung vom Februar 2021 an die Klima-Allianz: gemäss einer Zusammenstellung des Fondsverwalters Credit Suisse ihrer klimarelevanten Aktien Ausland waren die Aktien Industrieländer rund 40% und die Aktien Emerging Markets 33% weniger CO2-intensiv als der jeweilige Marktbenchmark. Zudem schliessen die MSCI ESG Leaders Indices seit Dezember 2020 explizit Unternehmen mit über 5% Umsatzanteil Kohleförderung und Kohlestromproduktion aus; gebannt sind auch Firmen der

„nichtkonventionellen“ Erdöl- und Erdgasförderung, welche über 5% Umsatzanteil mit der Extraktion von Ölsanden und Öl-/Gas-Schiefern aufweisen.

Neu wurde gemäss Mitteilung der PKGR vom Oktober 2021 an die Klima-Allianz bei der Anlageklasse Unternehmensobligationen Europa eine weitere Umstellung erreicht. Sie investiert in ein Gefäss, das gemäss Bloomberg MSCI Euro SRI Index konstruiert ist. Wie im Dokument von Bloomberg zu den Fixed Income ESG Indizes (S. 14-16) festgehalten ist, werden alle Produzenten von fossilen Energieträgern ausgeschlossen, konkret Unternehmen mit Kohle-, Erdöl- und Erdgasreserven, die über nachgewiesene und wahrscheinliche Kohlereserven und/oder nachgewiesene Erdöl- und Erdgasreserven verfügen; zusätzlich sind alle Unternehmen ausgeschlossen, die 5% oder mehr ihres Umsatzes aus der thermischen Kohleverstromung beziehen. Gemäss der besagten Mitteilung der PKGR fällt als Folge davon bei ihren Unternehmensobligationen Europa der Anteil des Sektors Oil & Gas im Bloomberg MSCI Euro SRI Index von bisher 4,5% auf 0,3%.

Gemäss Mitteilung der PKGR an die Klima-Allianz vom November 2022 handelte es sich bei den Lösungen für die Aktien World (Industrieländer) und die Aktien Emerging Markets (Schwellenländer) um die beiden Credit Suisse Fonds CSIF (CH) III Equity World ex CH ESG Blue – Pension Fund Plus ZBH und CSIF (Lux) Equity Emerging Markets ESG Blue DB CHF. Diese aktuelle Dokumentation zeigt für die Aktien World eine im Vergleich zum respektiven Marktbenchmark um 45% verminderte CO2eq-Intensität, und für die Aktien Schwellenländer eine Reduktion von 30%. Dies bestätigt erneut die bereits früher erfolgte Einschätzung der Klima-Allianz, dass mit PKGR mit ihrem gesamten Aktien- und Unternehmensobligationen-Portfolio (also einschliesslich Aktien und Obligationen Schweiz), eine um mindestens ein Viertel geringere O2-Intensität aufweist als die Weltmarktreferenz Aktien- und Unternehmensobligationen.

Der Geschäftsbericht 2024 publiziert die Nachhaltigkeits- und Klima-Kennzahlen gemäss ASIP-Standard und Swiss Climate Scores. Die Messungen bestätigen die Einschätzung der Klima-Allianz, dass – Unsicherheiten eingerechnet – dass die CO2-Intensität des Aktien- und Unternehmensobligationenportfolios um mindestens ein Viertel tiefer ist als die respektive Weltmarktreferenz.

Impact Generating Investing

Die PKGR investiert bei den Infrastrukturanlagen auch in die Produktion von erneuerbaren Energien (Solaranlagen, Holzheizkraftwerke, Wärmeverbunde und Wasserkraftwerke). Gemäss Offenlegung der Anlagegefässe und der Volumina an die Klima-Allianz vom August 2025 beträgt der entsprechende Anteil 2.3% der Aktiven der PKGR.

## Mitgliedschaft in Vereinigungen für Nachhaltigkeit

Die PKGR ist Mitglied im ETHOS Engagement Pool Schweiz und seit Januar 2023 auch im ETHOS Engagement Pool International.

## Klimawirksames Engagement und Stimmrechtsausübung (Ausland, Schweiz)

Als Mitglied der beiden Ethos Engagement Pools ist die PKGR an deren ESG- und Klima-wirksamen Active-Ownership beteiligt. Via die Ethos-Pools ist sie Mitarbeiterin insbesondere bei der globalen Investoreninitiative Climate Action 100+ und aktiv mit weiteren nachhaltigkeitspositiven Tätigkeiten der Investoren-Stewardship.

Wichtig: lesen Sie die Begründungen für die Wirksamkeit und die Details der Engagements im entsprechenden Unterkapitel zum Engagement des Factsheets der Stiftung Abendrot nach, die ebenfalls Mitträgerin der Ethos-Pools ist.

Zusätzlich erfolgt Engagement auf den schwergewichtigen Aktien durch UBS Asset Management, das in den Stewardship-Ratings der global fortgeschrittenen NGO influencemap/financemap mit A bewertet ist (A+ bestes, E schlechtestes Rating) und bei der weiteren globalen Referenz Share Action in ihrem Asset Manager Report Point of No Returns 2023 im höheren Mittelfeld.

Es findet keine eigene Stimmrechtsausübung bei (fossilen) Unternehmen im Ausland statt.

## Messung des CO2-Fussabdrucks oder des finanziellen Klimarisikos mit Szenarioanalyse

Wie die PKGR am erwähnten Workshop mit der Klima-Allianz informiert, hat sie sich am BAFU-Klimatest 2017 beteiligt. Sie hat auch am BAFU Klimaverträglichkeitstest 2020 (PACTA 2020) teilgenommen.

Wie bereits erwähnt, verfügt die PKGR über CO2-Intensitätsdaten im Vergleich zu den Marktbenchmarks, die ihre Fondsverwalter liefern.

## Planung weitergehender Massnahmen zur Dekarbonisierung auf Portfolioebene

Mit dem „Best-in-Class“ Mechanismus bei den Aktien Ausland, der in ihre tiefgreifende ESG-Integration eingebaut ist und jeweils aktuell die nachhaltigsten Firmen pro Industriesektor selektioniert, sowie mit weitreichenden Ausschlüssen im Sektor der fossilen Energien bei den Unternehmensobligationen, ist der Weg der weiteren Dekarbonisierung vorgezeichnet.

Gemäss Geschäftsbericht 2024 hat die PKGR ihre Mandatsvorgaben für die Verwaltung der Obligationen CHF mit einem umfassenden Nachhaltigkeitsansatz ergänzt. Diese spezifizieren eine Übergewichtung von mindestens 20% in Green Bonds. Wie die PKGR im Mai 2025 mitteilt, soll der Aufbau der Green Bonds über Neuemissionen statt via Sekundärmarkt erfolgen, damit eine echte Positivwirkung entsteht.

Klima-Allianz Schweiz

## Schlussfolgerung:

„Good Practice“ Pensionskasse:

- aufgrund ihrer detaillierten Nachhaltigkeitsgrundsätze mit der Festlegung der neuen tiefgreifenden ESG (Environmental, Social, Governance)- und Klima-Integration mit dem „Best-in-Class“ Ansatz (Selektion der besten Unternehmen pro Industriesektor) bei den Aktien – die bei ihr in massgebender Weise klimarelevant für ihre Investitionen sind,
- bei den Aktien expliziter Ausschluss von Kohleunternehmen (Minen, Stromproduktion) und extremer Erdöl- und Erdgasförderung (Ölsande, Öl-/Gas-Schiefer),
- neu auch bei den Unternehmenobligationen Europa expliziter Ausschluss aller Firmen der fossilen Energieträger,
- gesamthaft ist die CO2-Intensität ihres Aktien- und Unternehmensobligationenportfolios um mindestens ein Viertel tiefer ist als die respektive Weltmarktreferenz.
- Merkliches Green Impact Generating Investing in erneuerbare Energien von 2.3% der Aktiven.
- Aktive Aktionärseinflussnahme im Rahmen des ETHOS Engagement Pool International, insbesondere auch mit aktiver Teilnahme an der Climate Action 100+, und des ETHOS Engagement Pool Schweiz.
- Zudem ESG- und klimawirksame Aktionärseinflussnahme, einschliesslich via Climate Action 100+, durch den Asset Manager UBS der gewichtigen Aktien.

↑+

## Tendenz 2020-2025:

Bewertung: sehr viel besser

Kommentar Klima-Allianz

- Die PKGR ist auf einem Weg, der nach heutigem Stand und bei weitergehenden, gleichwertigen Massnahmen im Rahmen der nachfolgend aufgeführten Wirkachsen als in Linie mit dem wissenschaftsbasierten Absenkpfad zur Limitierung der Klimaerwärmung auf das 1.5°C-Ziel des Pariser Klima-Abkommens betrachtet werden kann.
- Die konkreten Massnahmen zur Dekarbonisierung der Aktien und Obligationen lassen den faktisch eingeschlagenen Pfad der PKGR potenziell im Einklang erscheinen mit den aktuell fortgeschrittensten Bestimmungen des Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance.
- Zur Erreichung der Begrenzung der Klimaerwärmung auf 1.5°C ist bis 2030 eine Reduktion um möglichst 60% gegenüber 2020 erforderlich, sowie ein fortgesetzt ambitionierter Absenkpfad zu Netto-Null finanzierte Treibhausgasemissionen weit vor 2050, ermittelt in Abhängigkeit des zum gegebenen Zeitpunkt wissenschaftlich ermittelten Restbudgets an Treibhausgasemissionen gemäss dem aktuell fortgeschrittensten One Earth Model der UN Environment Programme-Financial Initiative (UNEP-FI).
- Entsprechend ist die Festlegung eines ambitionierten Zwischenzieles 2030 mit Perspektive auf Fortsetzung hin zu einem wissenschaftsbasierten Netto-Null Absenkpfad zu max. 1.5°C noch ausstehend; die bereits erzielten Erfolge lassen einen Dekarbonisierungspfad zu Netto-Null weit vor 2050 für die Aktien und die Obligationen in Linie mit dem Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance als gut machbar erscheinen.
- Gemäss dem Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance und zur expliziten Unterstützung der UN-Sustainable Development Goals ist ebenfalls das starke Hochfahren des „Impact Generating Investing“ ausschliesslich in nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäss der EU-Taxonomie der klimapositiven Wirtschaftsaktivitäten und der auch die sozial positiven Aktivitäten einschliessenden IRIS+Taxonomie des Global Impact Investing Network (GIIN) angezeigt.
- Schliesslich ist das Hochfahren eines glaubwürdigen „Impact Generating Investing“ zur optimalen Unterstützung der anwendbaren Sustainable Development Goals (SDG) empfehlenswert.